

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 31. Dezember 1980, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte ist auch heute noch weitgehend schönes und niederschlagsfreies Wetter zu erwarten. Bei schwachen Höhenwinden aus Nordwest treten in mittleren Lagen unter etwa 2000 m Höhe Plustemperaturen auf.

Obwohl die Setzung der Schneedecke weiter fortschreitet, werden Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung vereinzelt Abgänge kleiner Lawinen verursachen. In den schneereichen Gebieten im Nordwesten und Norden unseres Landes bleibt an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen besonders unter besonnten Steilflanken etwas Vorsicht geboten.

Auch im Tourenbereich wird die labile Situation langsam abgebaut. Trotzdem bestehen vor allem in süd- und ostgerichteten Kammlagen noch häufig störanfällige Triebschneeeablagerungen, auch Schattenhänge sind infolge einer Schwimmschneeunterlage vielfach ~~störanfällig~~ labil. Schitouren erfordern weiterhin sorgfältige Routenwahl und alpin richtige Verhalten, bergunerfahrene Schiläufer sollten ihre Touren auf sichere Waldzonen und mäßig steiles Gelände beschränken.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom *Mittwoch, 31 Dezember 1980, 8⁰⁰* Uhr :

Neuschnee : *keiner*

Wind : *schwach aus Nordwest*

Temperatur in 2000 m : *-3 bis 0 Grad*

in 3000 m : *um -5 Grad*

Wetterlage : .. *abnehmender Hochdruckeinfluss*

..... *vorerst mit dünne hohe Bewölkung*

Lawinensituation Straße : .. *Trotz Setzung der Schneedecke*

..... *kleine Lawinen auf besonnten Steilhängen,*

..... *mittleres etwas Vorsicht in exponierten*

..... *Lawinenstrichen*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

..... *noch teilweise Schneebrettsgefahr durch*

..... *Triebsschnee in süd- und ostgerichteten*

..... *Kammulagen, und Schattenlängen*

..... *durch Schwärmerschnee störfällig*

Erght an: Telex 05 - 3651

⊕
53891 lregin a

42393 lrg kl a fsnr. 325 klagenfurt, 1980 12 31

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am mittwoch, den 31. dezember 1980, 9.00 uhr
=====

die in mittleren und hohen lagen herrschende milde witterung bewirkt einerseits eine zunehmende setzung und verfestigung der schneedecke, andererseits kann es waehrend der mittags- und fruehen nachmittagsstunden an haengen, die der direkten sonnenbestrahlung ausgesetzt sind, zum abgang kleinerer nass-schneelawinen kommen. strassen und verkehrswege sind dadurch jedoch kaum gefaehrdet.

die lawinengefahr wird nach wie vor bestimmt durch eine oertlich sehr ausgepraegte schneebrettgefahr, hervorgeufen durch die ueberaus sturmischen n und nw-winde zum vergangenen wochenende. im allgemeinen befinden sich die gefahrenstellen an haengen, die in oestlicher bis suedlicher richtung abfallen, in kammlagen aber auch in anderen expositionen. fuer die schitouristen bedeutet die schneebrettgefahr eine ganz erhebliche gefaehrdung und verlangt vor allem eine sorgfaeltige routenwahl.

durchgegeben:
42393 lrg kl a/babic/1980 12 31
angenommen:⊕
53891 lregin a